

Lesung und ein neues Buch

Patrick Kaufmann: *Wurm-Transformation* – Texte und Zeichnungen 1997–2001

In der Tangente in Eschen liest am Donnerstag, den 13. Dezember, um 19.02 Uhr, Patrick Kaufmann aus seinem neuesten Werk «Wurm-Transformation» mit lyrischen Texten, die er 1997 bis 2001 verfasst hat.

Ein Grossteil der Texte entstand während längerer Zugfahrten – der Zug schlängelt sich wie ein Wurm durch die Landschaft. Der Lyrikband, mit einem Vorwort von Manfred Schlapp, beinhaltet auch Zeichnungen, die in indirekter Form zu den Texten stehen. Die Herstellung des Lyrikbandes in einer Auflage von 300 Exemplaren wurde durch die grosszügige Unterstützung der Gemeinde Balzers ermöglicht.

Das Beobachten einer Situation, eines Augenblicks des Weltgeschehens, zwingt den Autor zu einer intensiven

Auseinandersetzung mit sich selber und scheint ihm unerlässlich in seinem persönlichen Schaffensprozess. Seine Arbeit ist ein Weg zur inneren Freiheit. Er ist Befreier um seiner selbst willen. Jeder Tag ist ein Neuanfang und birgt in sich einen Bruch mit einer Tradition, mit etwas Festgefahretem. Es ist ein Loslassen von Vergangenen, ein Sich-Lösen von unnötigen Gewohnheiten, die ihn in seinem Denk- und Intuitivprozess hindern. Somit verlangt jedes Erwachen nach neuen Erkenntnissen, die förmlich nach frischem Atem ringen. Das Ganze ist ein Experiment und Patrick Kaufmann ist der Laborwurm.

Interessante Begleitmusik

Zur Lesung sind alle herzlich eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgen Werner Marxer und Oliver Guerra am Didgeridoo sowie Simone Hofer mit Schliaghölzern.



Werner Marxer (rechts) und Oliver Guerra (links) am Didgeridoo sowie Patrick Kaufmann.

Vaterland

MITTWOCH, 5. DEZEMBER 2001